

## Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2023

Der Vorstand hat seine **Sitzungen** fast alle online durchgeführt (acht mal). Der Arbeitsaufwand ist größer geworden, auch weil die Herausforderungen größer waren. Der Einbruch extremer Gewalt in Israel und Gaza sowie die Aufgabe, sich dieses Jahr mit dem in Palästina vorbereiteten Weltgebetstag zu befassen, haben mehr Aufwand erfordert. Schön, dass wir ~~viele Vorträge und Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Bilderausstellung gerade~~ nach der furchtbaren Gewalt-Eskalation in Israel, Gaza und der Westbank begleiten konnten! Das neue Interesse unserer Öffentlichkeit am viel verschrieenen „Kontext“ dieser Gewalt und am Zorn der Palästinenser hat also auch die Aufmerksamkeit für den Konflikt geweckt.

Der Vorstand hat **Veranstaltungen von Einzelnen** und von Gruppen von EAs begleitet oder organisiert und **Kontakte zu Organisationen** (wie KoPI) aufrechterhalten. Wir waren bei öffentlichen Veranstaltungen vom Berliner Missionswerk, vom Jerusalemverein und von der Missionskonferenz (Evangelischen Missionswerk, EMW) mit dem Programm präsent.

Der Vorstand hat mit dem **KoKreis** (Koordinationskreis) zusammen gearbeitet, hat die Auswahl und die Aussendung und Rückkehr der Freiwilligen begleitet und die Freiwilligen in das Netzwerk integriert. Aufwändig war in diesem Jahr auch die **Rückführung aller Freiwilligen aus dem Programm (zum ersten Mal über Amman, nicht Ben-Gurion-Airport) nach dem brutalen Überfall der Hamas-Milizen auf Israel am 7. Oktober** und der exzessiven Antwort Israels mit dem Krieg über Gaza und den Bewegungs-Einschränkungen in den Besetzten Gebieten. Das gilt auch für die anschließende Debatte mit Genf und Jerusalem um einen baldigen Wiedereinstieg in das EA-Programm in welcher Form auch immer Das hat die beteiligten Sendeorganisationen und auch den Vorstand vom Netzwerk beschäftigt. Und Gott sei Dank sind wir auch an den neuen Einsätzen, zunächst nur in Jerusalem, beteiligt.

Wir haben wieder ein **zweites Netzwerktreffen** (am 1. Dezember) und Informationsveranstaltungen online durchgeführt.

Der Vorstand hat größere Aktivitäten wie die **Bilderausstellung**, die Arbeit der **Lobby-Gruppe**, die Überarbeitung der **Website** und die Präsenz beim **Kirchentag** in Nürnberg (Juni 23) unterstützt und begleitet. Zum Kirchentag in Nürnberg erschien auch unsere neue **Broschüre „Einsatz für einen gerechten Frieden“**. ~~Dann waren ausführliche Darstellungen für~~ unseren Eintrag im **Lobby-Register** des Bundestages nötig.

Der Vorstand hat die Vorbereitungen des für 24 geplanten **Weltgebetstages** (WGT) begleitet; EAPPI war im Vorbereitungsheft bei den Organisationen mit genannt, die Gemeinden und Gruppen bei der Vorbereitung zu helfen geeignet und bereit waren. Wir hatten Kontakt zu dem Deutschen Komitee des WGTs. Auch bei dem Konflikt um das WGT-Liturgie-Heft haben wir Kontakt zu diesem Komitee aufgenommen und das Ergebnis kommuniziert.

Einige dieser Aktivitäten werden ausführlicher im **Advocacy-Bericht** dargestellt und während des gesamten Netzwerk-Treffens diskutiert.

Gottfried Kraatz  
Für den Vorstand, 13.3.2024

## Geschäftsbericht EAPPI Netzwerk e.V. 2023

Stand 29.12.2023 sieht unsere Finanzsituation wie folgt aus:

Wir hatten 2023 Einnahmen in Höhe von 8647,40 €, darin enthalten sind Spenden in Höhe von 2651,- € und Ausgaben in Höhe von 10555,64 €.

Hier eine Auflistung der größeren Einnahmen und Ausgaben:

Für die Ausstellung stehen Einnahmen in Höhe von 401,- € Ausgaben in Höhe von 608,61 € gegenüber.

Für die Beteiligung beim DEKT entstanden Kosten in Höhe von 1255,- €.

Für die Erstellung von neuen Broschüren, ihren Druck und Nachdruck, fielen Kosten in Höhe von 3722,24 € an. Die Kosten für die Grafikerin in Höhe von 1487,30 € wurden uns vom emw erstattet.

Für das Netzwerktreffen entstanden Kosten in Höhe von 3754,30 €, davon hat das emw Kosten in Höhe von 3000,- € übernommen.

Die Fahrtkostenerstattung für die Sitzungen der Sprecher:innen belief sich auf 370,25 €.

Für zoom - Gebühren mussten wir 211,70 € bezahlen.

Somit schließen wir das Jahr mit einem Minus von 1908,24 € gegenüber dem Jahresbeginn ab.

Unser Bankbestand am 29.12.2023 weist einen Betrag von 6554,60 € aus.

11.02.2024

*Karin Laier*

Karin Laier  
Kassenwartin